

## Mitarbeiterprogramm zur Integration von Flüchtlingen in Franken

**Coburg (30. Oktober 2015)** Die Brose Gruppe startet ein Mitarbeiterprogramm zur Unterstützung von Flüchtlingen an ihren drei fränkischen Standorten Coburg, Bamberg und Würzburg. Rund 60 Flüchtlinge und anerkannte Asylbewerber sollen durch zunächst 60 rein ehrenamtlich tätige Brose Mitarbeiter auf ein Leben und Arbeiten in Deutschland vorbereitet werden. Das Unternehmen begleitet dieses Engagement unter anderem durch die Finanzierung von Schulungen für die Paten sowie Deutschkursen und psychosozialen Beratungen für die Betroffenen. Brose wird den Flüchtlingen zudem Einblicke in die betriebliche Praxis der jeweiligen Region ermöglichen.

„Wir wollen durch unsere Mitarbeiter Hilfe zur Selbsthilfe geben und frühzeitig die Weichen für eine gelungene Integration stellen. Ziel ist ein eigenverantwortliches, selbstversorgendes und zufriedenes Leben der Flüchtlinge in unserer Region“, betont Michael Daniel, Leiter Personal der Brose Gruppe.

### **Kooperation mit dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft**

Das zunächst auf ein Jahr angelegte Mitarbeiterprogramm startet im Januar 2016. Bis dahin werden bei Brose in Coburg, Bamberg und Würzburg 60 ehrenamtliche Paten gesucht und geschult. Pro Standort sollen 20 Flüchtlinge und anerkannte Asylbewerber unterstützt werden, 60 insgesamt. Kooperationspartner der Brose Gruppe ist das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw), das über entsprechende Expertise verfügt und das Mitarbeiterprogramm mit Schulungen begleitet.

Die Auswahl der Flüchtlinge erfolgt durch das bbw nach Vorschlag durch die Bundesagentur für Arbeit. Diese hat fundiertes Wissen zum Bleiberecht der geflohenen Menschen und arbeitet eng mit den kommunalen Behörden zusammen. Voraussetzung sind zudem einfache Deutschkenntnisse (Stufe A1) und der deutlich erkennbare Wille zu beruflicher und sozialer Integration in Deutschland. Zielgruppe sind volljährige Personen im Alter von 18 bis 25 Jahren.

Die Paten sollen die betroffenen Menschen im Alltag bei der gesellschaftlichen, sozialen und beruflichen Eingliederung unterstützen sowie individuelle Perspektiven aufzeigen. Brose ergänzt dieses Engagement durch die Finanzierung von Deutschkursen und psychosozialer Beratung. Auch den Paten wird psychologische Unterstützung zur Seite gestellt. Hinzu kommen regelmäßige Austauschrunden der Helfer.

Das bbw wird den Flüchtlingen zudem Einblick in den Arbeitsalltag in Deutschland vermitteln – durch erste berufstypische fachpraktische Aufgabenstellungen bei Firmen in Coburg, Bamberg und Würzburg. Auch Brose wird solche Lernaufenthalte anbieten.

### **Brose fördert Sprachlern-App für ausländische Kinder**

Darüber hinaus wird das Unternehmen den Deutschland-Start einer digitalen Sprachlern-Anwendung für Flüchtlingskinder und Migranten unterstützen. Die sogenannte „Hallo App Deutsch“ soll ausländischen Kindern und Jugendlichen per Smartphone das Basiswissen der deutschen Sprache näher bringen. Die kostenfreie Anwendung vermittelt einen

Grundwortschatz, der auf den 1.000 am meisten genutzten Alltagswörtern basiert. Anfang November 2015 wird die App bundesweit zum Download zur Verfügung stehen. Zu einem späteren Zeitpunkt soll es eine Version für Erwachsene geben. Details zum Deutschland-Start der „Hallo App Deutsch“ werden bei einem Pressegespräch am 6. November 2015 in München bekannt gegeben.